

Lüer, Carl

Stand: 15.04.2026

Geburtsdatum:	14. August 1897
Sterbedatum:	20. September 1969
Geburtsort:	Bockenem
Sterbeort:	Frankfurt <Main>
Wirkorte:	Bockenem; Hannover; Frankfurt <Main>
Tätigkeit:	Kaufmann; Reichstagsabgeordneter; NS-Wehrwirtschaftsführer; Aufsichtsratsvorsitzender
Akademischer Grad:	Dr. rer. pol.

Biographische Anmerkungen

Sohn eines Maurermeisters; Besuch der Volks- und Mittelschule in Bockenem; ab 1911 kaufmännische Lehre, danach als Buchhalter; Korrespondent in der Konservenfabrik Ambergau GmbH in Bockenem; Kriegsteilnahme; Abitur; 1919-1920 tätig bei der Firma Todter Hamburg/Hannover; 1921-1924 tätig in der Filiale der Commerz- und Privatbank AG in Frankfurt/M.; Studium an der Univ., 1924 Promotion zum Dr. rer. pol.; 1926 Assistent an der Univ. Frankfurt; 1927 Eintritt in die NSDAP; 1929 NSDAP-Abgeordneter im Frankfurter Stadtrat; 1933-1943 Reichstagsabgeordneter; 1934 Präsident der Handelskammer von Frankfurt/Main; 1934 Honorarprofessor in Frankfurt/M.; 1935 Aufsichtsratsmitglied bei der Adam Opel AG, 1941 Vorsitzender des Aufsichtsrats; 1938 Wehrwirtschaftsführer; 1938-1941 Vorstandmitglied der Dresdener Bank; 1945-1947 interniert; 1947 Geschäftsführer einer Firma für Wasserbauanlagen in Hannover; danach wieder im Bankwesen tätig als Repräsentant einer türkischen Bank in Frankfurt/Main

Biographische Quellen

[Klee: Personenlexikon \(2003\), S. 383](#)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [101609116](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 02.03.2012